

**August Wilhelm von Schlegel an Frau von Collin  
Wien, [April 1808]**

<i>Empfangsort</i>	Wien
<i>Anmerkung</i>	Empfänger, Absende- und Empfangsort sowie Datum erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Wien, Österreichische Nationalbibliothek
<i>Signatur</i>	Autogr. 9/61-2 Han.
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Heinrich Joseph von Collin und sein Kreis: Briefe und Aktenstücke. Mit einer Einleitung und Anmerkungen hg. von Max Lederer. Wien: Alfred Hölder [in Komm.], 1921, S. 108.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/letters/view/7806">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/letters/view/7806</a> .

[1] Mit Vergnügen nehme Ich Ihre gütige Einladung auf Dienstag Mittag an, die mir eine so angenehme Unterhaltung verspricht, und werde den Weg zu Ihrem Hause, den ich öfter zu betreten hoffe, schon zu finden wissen, ohne Ihren Herrn Gemahl zu bemühen.

Mit ausgezeichnete Hochachtung  
ergebenst

A. W. Schlegel.

Sonnt. Vormittag.

[2]

**Namen**

Collin, Heinrich Joseph von